

Hervorragende Ergebnisse bei den Sportkeglern der „Blauen Kugel“

Herren 1 sowie Damen 1 und Gemischte gewinnen ihre Heimspiele

Herren 1: Nach etlichen, nicht berauschenden Leistungen gelang es den 6 Kegglern im letzten Heimspiel nach einer soliden Leistung die Gäste aus Strasskirchen mit 5359:5237 zu bezwingen. Es wurde auch Zeit wiedereinander ein annehmbares Ergebnis zu erzielen. Mit der Vertretung aus Strasskirchen kam ein völlig unbekannter Gegner nach Moosburg. Nur gut, das das Anfangstrio gleich gut in Schwung kam und ihren Gegner beherrschte. Besonders Oliver Langner(933) und Ludwig Süß jun. (923) boten eine ausgezeichnete Leistung und schafften mit Herbert Mühlig (894) einen beruhigenden Vorsprung. Die Gäste setzten nun alles daran den Rückstand aufzuholen und sorgten mit 956 und 936 Kegel nochmals für Aufsehen. Doch die Moosburger ließen sich nicht beirren und kamen durch Werner Reithmeier (861), Holger Süß (846) und Paul Gremler (902) zum wichtigen Sieg.

Damen 1: Auf der Erfolgsspur ist derzeit wieder das 1. Damenteam. Gegen den Kegelclub Regen bewies man zum wiederholtenmale die Vormachtsstellung und bezwang die Niederbayern mit 2531:2348 Kegel. Wie auch bei den Herren schuf man sich zu Beginn durch Andrea Wittmann (400), Carina Goldbrunner (398) und Petra Schollerer (421) eine gute Ausgangsposition für die nächsten Keglerinnen. Nur Schade, das dieses Bezirksligaspiel an Reiz und Spannung verlor, denn für Gästekeglerin Hartfiel endete nach 100 Wurf und 334 Kegel ihr Einsatz. Durch diesen Ausrutscher wurde der Weg zum Sieg für die „Blauen“ schon früh geebnet. Die Damen aus Regen hätten es sowieso noch schwer gehabt, denn die Moosburgerinnen Karin Huber (466), Reglinde Grabichler (430) und Gabriele Rauch (416) drehten nochmals so richtig auf.

Gemischte: Nichts für schwache Nerven war das Spiel gegen Altfraunhofen, das bis zuletzt auf der Kippe stand und erst in den letzten Würfeln durch ein 2347:2335 für Moosburg entschieden wurde.

Nach den ersten drei Kegglern Robert Schier/Helmut Huhmann (152/191), Tobias Hölzl (412) und Romy Scheinpflug (389) war die Welt noch in Ordnung, denn die drei Gästekegler hielten sich brav zurück. Diese nicht geplante Zurückhaltung wurde jedoch schnell wieder beiseite gelegt, denn nun bliesen die Gäste zum Angriff. Nur gut, das die Schlusskeglern der „Blauen Kugel“ dagegenhielten und dieses Spiel weiterhin spannend machten. Bis zum wahrlich allerletzten Wurf stand nicht fest wer der Glücklichere sein sollte. Am Ende waren Ludwig Süß sen. (391), Rainer Merkel (396), Manfred Schmuck (416) und die Mannschaftskameraden über den knappen Sieg besonders froh.

Bericht: Burkhard Pech